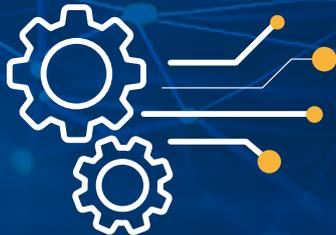


# Sensorik Magazin



Mitaussteller werden: Bayerisches Sensorik-Ökosystem auf der *all about automation* in Wels im Mai 2026



Technologie für Gaming und Pflege aus Bayern für die Welt: B-Tactix® und B-Guardian® von B-Horizon



**HANS RUSINEK**  
für eine **bessere** Zukunft der Arbeit

Rückblick auf den transform-DiaLog mit Dr. Hans Rusinek: Von Generationen, Alters- und Periodeneffekten – lebensphasenorientierte Personalentwicklung

## Neuigkeiten aus dem Cluster Sensorik

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Cluster  
**Sensorik**

# Inhalt

Follow us on



Das Cluster Sensorik finden Sie auch auf **LinkedIn**:



**STARK IN BAYERNS CLUSTERN**  
#EffizientVernetzt



**News aus der bayerischen Cluster-Community auf LinkedIn:**  
<https://www.linkedin.com/showcase/cluster-bayern>

## MITGLIEDER IM FOKUS

Bayerisches Sensorik-Ökosystem auf der <i>all about automation</i> in Wels	S. 03
B-Horizon: Sensorik für Gaming und Pflege	S. 05
AIT verschiebt die Grenzen industrieller Bildverarbeitung	S. 07
FRAMOS: AI-driven Vision in München – ImagingNext bringt Bildverarbeitungsexpertise auf die Bühne	S. 09

## CLUSTER (ER)LEBEN

Qualifizierung im Sensorik-Ökosystem	S. 11
Offene Stellen im bayerischen Sensorik-Ökosystem	S. 12
Technologietransfer auf einen Klick	S. 13
SINOPEs: Kostenfreie Trainings und Angebote	S. 14
Generationen – ein weiterer Ismus!	S. 15
15 Jahre Sensorik-ApplikationsZentrum – wir gratulieren!	S. 19
Sensorik on Tour	S. 20

## KURZ & KNAPP

Rund um das Sensorik-Ökosystem und Bayern	S. 21
Aus den Hochschulen	S. 23
Förderfokus	S. 24
Trend	S. 26
Green Transition	S. 26
HR-News	S. 27

# Bayerisches Sensorik-Ökosystem auf der *all about automation* in Wels



Quelle: EasyFairs

**REGENSBURG/WELS.** Auf der *all about automation* treffen sich Anwender und Entscheider aus Maschinenbau, Produktionstechnik, Industrieelektronik, Robotik und IT mit Herstellern von Automatisierungskomponenten, Systemanbietern und spezialisierten Dienstleistern. Der Fokus liegt auf konkreten Lösungen für flexible Automation, smarte Produktionsprozesse und digitale Schnittstellen.

Sensorik spielt dabei eine Schlüsselrolle: Sie schafft die Voraussetzung für zuverlässige Daten, adaptive



Steuerung und präzise Interaktion zwischen Mensch, Maschine und System. Mit einem Gemeinschaftsstand in Wels bieten wir Sensorik-Unternehmen die Möglichkeit, sich genau dort zu positionieren, wo neue Anwendungen und Kooperationen entstehen – praxisnah, sichtbar und bestens vernetzt. Mitaussteller auf unserem Stand erhalten vergünstigte Konditionen.



Quelle: EasyFairs



Quelle: EasyFairs

### Zielgruppe:

- Automatisierer und Entwickler
- Produktionsverantwortliche
- Sensorik-Anbieter mit Fokus auf industriellen Anwendungen
- Unternehmen mit Interesse am oberösterreichischen Markt

### Unser „All-Inclusive“-Paket für Sie:

- Planung und Standkonzept
- Abstimmung mit dem Veranstalter
- Zentrale Logistik und Technik
- Individuelle Sichtbarkeit am Stand
- Präsenz im Messekatalog und Onlineprofil

### Messeaktionen & Beteiligungsmöglichkeiten:

**Unser Stand ist mehr als eine Ausstellungsfläche. Wir schaffen Raum für Austausch, Sichtbarkeit und gezielte Kontaktanbahnung.**

#### Geplant sind:

- **Geführte Messerundgänge**  
Zwei Routen zu ausgewählten Sensorik-Ausstellern – an beiden Messetagen mit wechselnden Stationen. Headsets inklusive.
- **Talk Lounge**  
Zeitslot mit thematischem Fokus – offen für Impulse und Diskussion.
- **Business Speed Dating**  
Kurzformate für gezielten Austausch. Wir knüpfen an Matchmaking-Anfragen aus der Messe-App an und übernehmen Moderation & Ablauf.
- **Expert Corner: Wissenschaft trifft Industrie**  
Zwei Fachleute – eine Person aus der Forschung, eine aus der Praxis – stehen für präzise Fragen in ruhiger Gesprächsatmosphäre bereit.

### Öffentlichkeitsarbeit & Sichtbarkeit:

**Als Teil unseres Gemeinschaftsstands können Sie unsere Öffentlichkeitsarbeit für Ihre Sichtbarkeit nutzen:**

- Vorbericht und Fachbeiträge im Sensorik-Magazin
- Postings im Cluster-News-Blog und auf LinkedIn
- Infomailing an Mitglieder und Partner sowie die (Fach-)Presse

**Jetzt Mitaussteller werden. Weitere Details unter:**

[www.sensorik-bayern.de/aaa-2026-anmeldung](http://www.sensorik-bayern.de/aaa-2026-anmeldung)



**Anja Sloet**

Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.  
Projektleiterin

+49 (0)941 63 09 16 - 23  
a.sloet@sensorik-bayern.de

# B-Horizon: Sensorik für Gaming und Pflege

Technologie aus Bayern für die Welt: B-TacTix® und B-Guardian®



**SINZING. Sensorik made in Bavaria: Mit B-TacTix® und B-Guardian® bringt B-Horizon wieder einmal Bewegung in den Markt für smarte Sensortechnologien. Zwei Systeme, zwei Einsatzfelder – eine Botschaft: Sensorik lässt sich branchenübergreifend denken. Vom immersiven Gaming bis zur intelligenten Pflegeunterstützung zeigen Mohammad Kabany und sein Team, wie Technologie konkret wirksam werden kann. Die Entwicklungen stammen vollständig aus eigener Hand – von der Konzeption bis zur Fertigung am Standort Sinzing bei Regensburg. Unser Mitglied knüpft damit an seine etablierte Kompetenz in Mikroelektronik und Embedded Systems an.**

## B-TacTix®: Gestensteuerung für Gaming und Industrie

Der sensorbasierte Motion-Capture-Handschuh B-TacTix® erfasst natürliche Handbewegungen in Echtzeit – ganz ohne klassischen Controller. Hochpräzise dehnungsbasierte Sensoren sind in eine ergonomische Handschuharchitektur eingebettet und ermöglichen eine intuitive Gestensteuerung, die über Gaming weit hinausgeht.



**B-Neo**  
Experience the Future of Smart Living.



**B-HORIZON**  
MICROELECTRONICS

B-Horizon bietet kundenorientierte und individuelle Management-Beratung, Entwicklung und Qualitätsmanagement im Bereich der Mikroelektronik an. Die Dienstleistungen umfassen Machbarkeitsstudien, Beschaffung, Entwicklung und Tests bis hin zur Begleitung zur Serienreife. Im Januar 2021 stellte die B-Horizon GmbH ihr neues Geschäftsfeld „Smart Sensors“ mit der Produktlinie B-Neo vor.

[www.b-horizon.com](http://www.b-horizon.com)



Die Ergonomie des Handschuhs ermöglicht auch längere Tragezeiten – ob im Spiel oder in der Simulation. In Industrie und Rehabilitation eröffnen sich neue Optionen: Maschinensteuerung, robotische Assistenz oder physiotherapeutische Anwendungen profitieren von der intuitiven Gestenerkennung. Die patentierte Sensorik basiert auf dem multifunktionalen B-Neo-System und ist nahtlos in den ergonomisch geformten Handschuh integriert.



**MOHAMMAD KABANY**  
Geschäftsführer B-Horizon GmbH  
<https://de.linkedin.com/in/mohammad-kabany>



*Beide Systeme haben wir vollständig in Bayern entwickelt. Sie stehen exemplarisch für das, wofür B-Horizon seit Jahren steht: mikroelektronische Kompetenz, durchgängige Entwicklungstiefe und Anwendungsnähe.*

**B-Guardian® für den Pflegealltag: Monitoring trifft Alltagstauglichkeit**

Pflegepersonal entlasten, Risiken frühzeitig erkennen – genau hier setzt B-Guardian® an. Mit diesem innovativen Monitoring-System bringt B-Horizon eine smarte Pflegeunterstützung auf den Markt. Der als flexibler Matratzen-Topper konzipierte Sensor lässt sich unkompliziert auf nahezu jede handelsübliche Matratze

auflegen und nahtlos in bestehende Bettsysteme einbinden.

Das System erfasst kontinuierlich wichtige Daten: Schlafmuster, Bewegungsaktivität zur frühzeitigen Dekubitusprophylaxe, Bettverweildauer sowie Auffälligkeiten mit Sturzrisiko. Durch intelligente Alarm- und Monitoringfunktionen bietet B-Guardian® Pflegeeinrichtungen, Kliniken und Privathaushalten ein digitales Frühwarnsystem, das Pflegekräfte und Angehörige gleichermaßen unterstützt.

**Weitere Informationen:**  
[linktr.ee/bhorizonmicroelectronics](http://linktr.ee/bhorizonmicroelectronics)



Quelle aller in diesem Artikel verwendeten Bilder: B-Horizon

MITGLIEDER IM FOKUS

# AIT verschiebt die Grenzen industrieller Bildverarbeitung

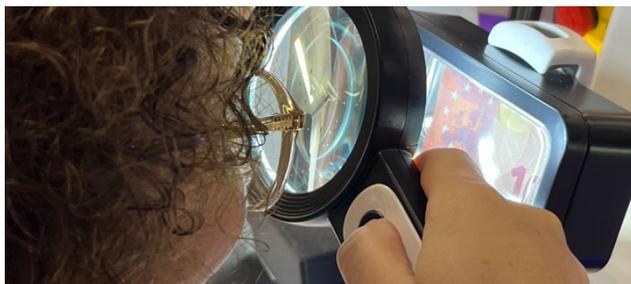
xposure:1M – mehr als 1 Million Zeilen pro Sekunde



**WIEN.** Herkömmliche Zeilenkameras erreichen Scanraten von 150 bis 200 kHz. Die bislang schnellste AIT-

eigene Entwicklung, die xposure-Zeilenkamera, lag bei 600 kHz. Nun hat das AIT Austrian Institute of Technology die 1-MHz-Grenze durchbrochen. Die Forschungsgruppe High-Performance Vision Systems präsentiert mit ihrer neuen „virtuellen Zeilenkamera“ ein System, das reale Zeilenraten von über 1 MHz erzielt – als Antwort auf hohe Prüfgeschwindigkeiten und komplexe Prüfanforderungen. Die Kamera ermöglicht extrem schnelle Aufnahmen, ohne dabei Qualitätseinbußen in Kauf zu nehmen. Mehr als eine Million Zeilen pro Sekunde – das ist entscheidend für Hochgeschwindigkeitsanwendungen, bei denen jede Mikrosekunde zählt. Die Bildqualität bleibt auch bei maximaler Geschwindigkeit stabil, was das System zu einem leistungsstarken Werkzeug für industrielle Inline-Inspektion, Qualitätssicherung und Forschung macht. Die perfekte Kombination aus Hardware und Software führt zu einer Effizienz und Genauigkeit, die weit über die herkömmlicher Systeme hinausgeht.

Das AIT setzt mit der xposure:1M neue Maßstäbe in der industriellen Bildverarbeitung. Die Kamera kombiniert höchste Geschwindigkeit mit Präzision, Benutzerfreundlichkeit und Vielseitigkeit. Das eröffnet neue



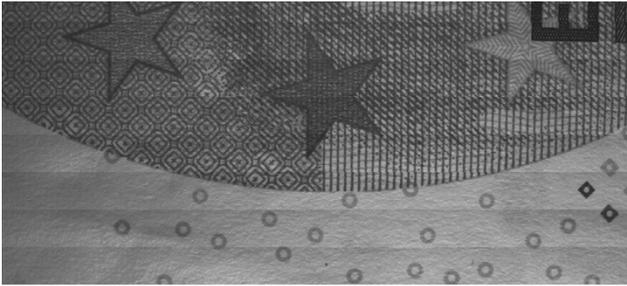
Quelle: AIT



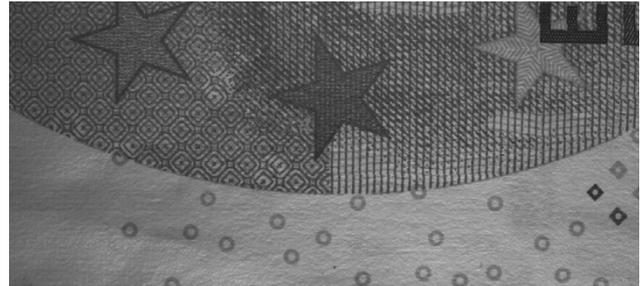
Das AIT Austrian Institute of Technology ist Österreichs größte außeruniversitäre Forschungseinrichtung und spielt eine Schlüsselrolle in zentralen Infrastrukturthemen. Das Center for Vision, Automation & Control (VAC) fokussiert sich auf industrielle Automatisierung und Digitalisierung. Dabei deckt das Center die gesamte Automatisierungskette beginnend mit der Erfassung von Informationen durch intelligente Sensorsysteme bis hin zur KI-basierten Entscheidungsfindung autonomer Systeme ab. Ziel ist es, die Flexibilität, Effizienz und Resilienz von Unternehmen zu steigern – bei gleichzeitiger Schonung von Ressourcen, Umwelt und Kosten.

[ait.ac.at/vac](http://ait.ac.at/vac)

Möglichkeiten in der Hochgeschwindigkeitsprüfung – etwa in der Elektronikfertigung, der Drahtproduktion oder im Druckwesen – und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Qualitätssicherung. Kern der Entwicklung ist ein intelligentes Zusammenspiel aus fortschrittlicher CMOS-Sensortechnologie und leistungsfähiger FPGA-Programmierung. Die virtuelle Zeilenkamera nutzt einen Flächensensor, der in Echtzeit synchronisiert, segmentiert und die Aufnahmen zu einem Bild zusammensetzt. Schattierungsartefakte wie der „Venetian Blind Effect“ werden dabei automatisch korrigiert. Obwohl die optische Schnittstelle der einer Flächenkamera gleicht, liefert das System unmittelbar verwertbare, zeilenförmige Bilddaten.



Kamera-Rohbild ohne Shading-Korrektur, Stitching-Artefakte sind deutlich sichtbar. Quelle: AIT



Kamera-Rohbild mit AITs Shading-Korrektur, keine Stitching-Artefakte. Quelle: AIT

Die in das FPGA integrierte Stitching-Funktion bietet zudem Potenzial für zukünftige Erweiterungen – etwa für photometrische Stereoaufnahmen mit mehreren Lichtquellen oder für Multi-TDI-Anwendungen zur Erhöhung der Empfindlichkeit. Ein besonderer Vorteil der Technologie liegt im optimierten Beleuchtungskonzept: Bei Belichtungszeiten um 1  $\mu$ s wird die Lichtquelle im gepulsten Betrieb mit kleinem Tastverhältnis präzise getaktet. Das ermöglicht eine hohe Lichtintensität mit geringer thermischer Belastung – ein entschei-

dender Faktor für die Vermeidung von Bewegungsunschärfe bei extrem hohen Objektgeschwindigkeiten.

Auch in Sachen Integration punktet die neue Kamera-generation: Die xposure:1M ist in C-Mount- und F-Mount-Ausführungen erhältlich und überträgt Daten via 10GigE-Vision-Schnittstelle. Damit lässt sich das System ohne großen Aufwand in bestehende Prüfumgebungen einbinden – leistungsstark, kompakt und zukunftsfähig.

## Anwendungsgebiete, Relevanz und Nutzen von xposure:1M für die Bildverarbeitungsindustrie

- **Drahtinspektion:** Hochpräzise Echtzeitprüfung von Drähten zur Erkennung kleinster Fehler. Bei Produktionsgeschwindigkeiten von bis zu 100 m/s kann eine Auflösung von 100  $\mu$ m pro Pixel erreicht werden.
- **Druckinspektion:** Überwachung von Druckprozessen auf höchstem Niveau zur Sicherstellung fehlerfreier und hochwertiger Druckerzeugnisse. Bei 10 m/s kann eine Auflösung von 10  $\mu$ m erreicht werden.
- **Elektronikinspektion:** Detaillierte Überwachung und Analyse elektronischer Komponenten zur frühzeitigen Erkennung von Defekten und Sicherstellung der Produktqualität. Bei 2 m/s kann eine Auflösung von 2  $\mu$ m erreicht werden.
- **Oberflächeninspektion:** Prüfung von Oberflächen auf Kratzer, Risse und andere Unregelmäßigkeiten zur Sicherstellung makelloser Endprodukte. Selbst bei Verwendung von photometrischem Stereo – mit gepulstem Licht aus vier verschiedenen Richtungen – kann bei 10 m/s noch eine Auflösung von 40  $\mu$ m erreicht werden.
- **Batteriefolienprüfung:** Untersuchung von Elektrodenfolien für die Batterieproduktion auf Defekte, insbesondere kritische Spitzen und Agglomerationen, um spätere Kurzschlüsse zu verhindern. Photometrische Stereoaufnahmen mit vier Beleuchtungsrichtungen sind bei 5 m/s und 20  $\mu$ m Auflösung realisierbar.



### Dr. Ernst Bodenstorfer

Scientist – High-Performance Vision Systems  
Center for Vision, Automation & Control  
AIT Austrian Institute of Technology

+43 664 8833 5501  
ernst.bodenstorfer@ait.ac.at

# AI-driven Vision in München: ImagingNext bringt Bildverarbeitungs- expertise auf die Bühne

FRAMOS launcht neue Fachkonferenz rund um Embedded Vision – Mitglieder der Strategischen Partnerschaft Sensorik e.V. erhalten Rabatt



**MÜNCHEN. Bildverarbeitung neu gedacht: Am 18. und 19. September 2025 trifft sich die Vision-Community erstmals zur ImagingNext – dem neuen Leitformat rund um AI-driven**

**Vision. Veranstalter FRAMOS, langjähriges Mitglied in der Strategischen Partnerschaft Sensorik, versammelt in der Konferenz-Location Smartvillage Bogenhausen internationale Expert:innen, die aktuelle Entwicklungen rund um Embedded Vision, Sensorintegration und KI-basierte Bildanalyse vorstellen.**

Das Line-up umfasst über 20 Fachvorträge, darunter Beiträge von Dr. Moritz Roidl (TU Dortmund) zur KI-gestützten Navigation autonomer Roboter und Christoph Bosch (Prophesee) zu eventbasierter Vision für Drohnen und Luftsicherheit. Auch Entwicklerperspektiven von Muybridge und Toradex stehen auf dem Programm. Zielgruppe: Fachkräfte und Forschende aus

den Bereichen Machine Vision, Embedded Systems, Automatisierung, Robotik und Smart Imaging.



**Rabattcode für Mitglieder  
der Strategischen Partner-  
schaft Sensorik e.V.**

**SB10**

Die ImagingNext versteht sich als neue Plattform für Austausch und Impulse – von der Optik bis zur KI an der Edge. Mitglieder der Strategischen Partnerschaft Sensorik e.V. erhalten 10 % Ermäßigung auf den Ticketpreis. Dafür bei der Anmeldung einfach den Code SB10 angeben.

**Weitere Infos und Tickets:**

[www.amos.com/imaging-next-2025](http://www.amos.com/imaging-next-2025)

**ENGLISH SPEAKING EVENT**

# SENSORIK SUMMER SCHOOL

September 1<sup>st</sup> to September 4<sup>th</sup>, 2025



**Sensorik Summer School 2025 – Insights. Hands-on experience. Future contacts.**  
Dive into real-world sensor applications and connect with decision-makers and developers.

**FREE OF CHARGE FOR STUDENTS**

**MONDAY 09/01/2025 | SMART SENSOR SYSTEMS**

**Welcome and Introduction to the Sensor Technology Network**  
Matthias Streller  
Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.

**Product Portfolio and Various Applications**  
Vineet Kapoor  
Senseca Germany GmbH

**Smart City**  
Franziska Meier  
R\_NEXT

**XR Trends in the Industry**  
Nils Menninger  
SPS e.V.

**Get-together Dinner (Foyer)**  
Participants, Company & Institute Representatives  
Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.

TECHBASE REGENSBURG

01:30 pm \*

05:30 pm

**TUESDAY 09/02/2025 | MEASUREMENT & TESTING**

**Company Presentation of CSA Group Bayern GmbH**  
Dieter Fröhlich, Selina Buchbauer  
CSA Group Bayern GmbH

**Laboratory Tour**  
Dieter Fröhlich  
CSA Group Bayern GmbH

**Live Execution of an EMC Test**  
Fabian Gerlach  
CSA Group Bayern GmbH



VISIT AT CSA GROUP BAYERN GMBH, PLATTLING

08:20 am \*

**Welcome and Introduction**  
Lukas Hupf  
Q-Tech Roding GmbH

**Testing Laboratory Tour**  
Celine Schindler, Lukas Hupf  
Q-Tech Roding GmbH

**Conclusion of the Day With Q&As**  
Celine Schindler, Lukas Hupf  
Q-Tech Roding GmbH

VISIT AT Q-TECH RODING GMBH, RODING

05:30 pm

**WEDNESDAY 09/03/2025 | NON-DESTRUCTIVE TESTING**

**Welcome to Sesotec / Company Presentation**  
Grimm / Feldmeier  
Sesotec GmbH

**X-Ray Systems From Sesotec – What Is Behind It**  
R&D  
Sesotec GmbH

**Sesotec Marketplace**  
R&D / Service  
Sesotec GmbH

**Company Tour**  
T. Fuchs  
Sesotec GmbH



VISIT AT SESOTEC GMBH, SCHÖNBERG

07:50 am \*

**Welcome and Introduction**  
Manfred Artinger  
Mesutronic GmbH

**Non-destructive Inline Quality Control With Metal Detectors**  
Manfred Artinger  
Mesutronic GmbH

**Non-destructive Inline Quality Control With X-Ray Detectors**  
Johann Weiß  
Mesutronic GmbH

**Company Tour**  
Manfred Artinger  
Mesutronic GmbH

VISIT AT MESUTRONIC GMBH, KIRCHBERG IM WALD

05:30 pm

**THURSDAY 09/04/2025 | X-RAY**

**The Fraunhofer EZRT – Nondestructive Monitoring Along the Product Life Cycle**  
Dr. Thomas Lang  
Fraunhofer IIS – EZRT

**Knowledge-Based Image Processing and Visualization – Making the Most Out of Data**  
Dr. Thomas Lang  
Fraunhofer IIS – EZRT



**Laboratory Tour + Q&As**  
Dr. Thomas Lang  
Fraunhofer IIS – EZRT

VISIT AT FRAUNHOFER IIS – EZRT, FÜRTH

07:50 am \*

03:30 pm

**Register now: <https://eveeno.com/sensorik-summer-school-2025>**

\* Start/Departure at TechBase Regensburg

MITGLIEDER IM FOKUS

Unsere aktuellen Angebote im Überblick

Mehr auf unserer Fokussseite:



# Qualifizierung im Sensorik-Ökosystem

**Sept. – Okt. 2025**



**Seminarreihe  
„Intensivtraining  
Kommunikation,  
Präsentation, Rhetorik“**

**Umfang:** 4 Kurstage

**Ort:** Regensburg  
**Uhrzeit:** ganztägig



**Ansprechpartnerin:**  
Vera Zinsmeister  
(v.zinsmeister@sensorik-bayern.de)

**Mehr  
Infos:**



**Sept. – Nov. 2025**



**Seminarreihe  
„Vertriebstraining“**

**Umfang:** 5 Kurstage

**Ort:** Regensburg  
**Uhrzeit:** ganztägig



**Ansprechpartnerin:**  
Vera Zinsmeister  
(v.zinsmeister@sensorik-bayern.de)

**Mehr  
Infos:**



**Sept. – Okt. 2025**



**Seminarreihe  
„Agiles Projekt-  
management“**

**Umfang:** 5 Kurstage

**Ort:** Regensburg  
**Uhrzeit:** ganztägig



**Ansprechpartnerin:**  
Anja Sloet  
(a.sloet@sensorik-bayern.de)

**Mehr  
Infos:**



CLUSTER (ER)LEBEN

# Offene Stellen im bayerischen Sensorik-Ökosystem

Nutzen Sie unseren kostenfreien Service: Veröffentlichen Sie Ihre Stelle auf unserer Jobwall!  
<https://www.sensorik-bayern.de/aktuelles#Jobs>

## **ID2017 – Vertriebsleiter (m/w/d)**

Gefasoft Automatisierung und Software GmbH | Regensburg

online seit: 24.07.2025 | online bis: 31.12.2025

Weitere Infos

## **ID2016 – Technischer Vertriebsmitarbeiter (m/w/d)**

Gefasoft Automatisierung und Software GmbH | Regensburg

online seit: 24.07.2025 | online bis: 31.12.2025

Weitere Infos

## **ID2015 – Projektengineer für Mess- und Inspektionssysteme (m/w/d)**

Micro-Epsilon Messtechnik GmbH & Co. KG | Ortenburg

online seit: 15.07.2025 | online bis: 28.02.2026

Weitere Infos

## **ID2014 – Sales & Application Engineer, Business Development USA (m/w/d)**

Micro-Epsilon Messtechnik GmbH & Co. KG | Ortenburg

online seit: 15.07.2025 | online bis: 28.02.2026

Weitere Infos

## **ID2006 – Internship, Bachelor or Master Thesis**

Fraunhofer EMFT | München

online seit: 09.05.2025 | online bis: 30.09.2025

Weitere Infos

## **ID2001 – Junior Sales Manager (m/w/d) Süddeutschland**

INSYS icom GmbH | Regensburg

online seit: 09.05.2025 | online bis: 31.08.2025

Weitere Infos

CLUSTER (ER)LEBEN



### **Vera Zinsmeister**

Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.  
Projektleiterin

+49 (0)941 63 09 16 - 19  
v.zinsmeister@sensorik-bayern.de

# Technologietransfer auf einen Klick

Neues SINOPES-Kompodium erschließt wissenschaftliche Veröffentlichungen zur Inline-Sensorik

**ÖSTERREICH/BAYERN. Wer Entwicklungen in der Inline-Sensorik fundiert einordnen will, kommt an wissenschaftlicher Fachliteratur nicht vorbei. Das neue SINOPES-Kompodium senkt diese Hürde: Es bietet strukturiert aufbereitete Einblicke in aktuelle Publikationen aus Forschung und Anwendung – verständlich zusammengefasst, fachlich korrekt zitiert und direkt verlinkt. Gerade in einem interdisziplinären Feld wie der Inline-Sensorik – zwischen Messtechnik, Bildverarbeitung, KI und Produktionssystemen – braucht es verlässliche Orientierung. Der Überblick richtet sich an Unternehmen und Forschungspartner, die Technologieentscheidungen auf belastbare Wissensbasis stellen – und dient zugleich als Impulsgeber für eigene Entwicklungen.**



## Kurz gefasst, sauber zitiert – und praxisrelevant aufbereitet

Das Online-Kompodium übersetzt wissenschaftliche Veröffentlichungen in einen praxisnahen Kontext. Leserfreundlich sind vor allem die prägnanten Zusammenfassungen. Die Auswahl katalogisiert Arbeiten zu verschiedenen physikalischen Messprinzipien. Berücksichtigt werden sowohl Grundlagenstudien als auch anwendungsorientierte Beiträge – etwa zum Vergleich bildgebender Verfahren wie Röntgen-CT, zur Kombination verschiedener Messprinzipien oder zu Trends in der Sensorintegration.



**Das Kompodium ist online abrufbar unter:**  
<https://sinopes.eu/wissen-praxis/wissenschaftliche-veroeffentlichungen>

## Themenschwerpunkte im Überblick

- Inlinenfähige Messtechnik**  
Röntgen-CT, Dual-Energy-Röntgen, THz-Bildgebung etc.
- Kombination von Messprinzipien**  
Multisensorik, Datenfusion, ergänzende Auswertelgorithmen
- Systemintegration**  
Inline-Einbindung, Synchronisierung mit Prozesssteuerung
- Vergleichsstudien**  
Stärken und Limitationen verschiedener Technologien
- Technologieeinsatz in der Praxis**  
Anwendungsszenarien in Recycling, Verpackung, Kunststofftechnik
- Trends & State-of-the-Art**  
KI-gestützte Auswertung, Edge-Computing, Echtzeit-Analyse

CLUSTER (ER)LEBEN

# SINOPEs: Kostenfreie Trainings und Angebote

Herbst/Winter 2025

## SINOPEs

Qualifizierungsangebote für  
die Branche Inline-Sensorik

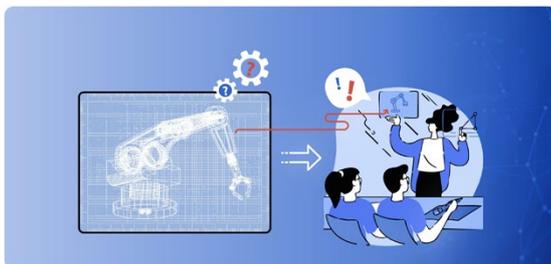


**Jetzt anmelden:** <https://eveeno.com/workshop-datenanalyse-und-verarbeitung>

### Workshop „Datenanalyse und -verarbeitung für Anwender von Inline-Sensorik“ (28. & 29. Oktober 2025), online

Inline-Sensordaten mit datenbasierten Methoden effizient verarbeiten

Inline-Sensorik liefert wertvolle Daten. In unserem Online-Workshop lernen Sie, daraus tragfähige Entscheidungen abzuleiten. Sie verbessern Ihr Verständnis dafür, wie aus Daten wertvolle Entscheidungsgrundlagen entstehen. Erfahren Sie, wie Sie bisher ungenutzte Informationsquellen gewinnbringend einbinden, Optimierungspotenziale erkennen und effektiv in Ihren Produktionsablauf integrieren können.



**Jetzt anmelden:** <https://eveeno.com/storytelling-training-nov25>

### „Storytelling-Training“ (25. & 26. November 2025), Linz Komplexe Produkte zielgerichtet erklären

In unserem kostenfreien Training lernen Sie, wie Sie komplexe technische Inhalte gezielt herunterbrechen und auf das Wesentliche reduzieren. Storytelling bietet Ihnen dafür das Framework, mit dem Sie relevante Kernaspekte auf überzeugende und einprägsame Weise vermitteln können. Entdecken Sie die Methode, mit der Sie Ihr Fachwissen strukturieren und zielgruppengerecht aufbereiten können.



**Jetzt anmelden:** <https://eveeno.com/vom-feld-bis-auf-den-teller>

### „Vom Feld bis auf den Teller | Effizientere Lebensmittelproduktion durch Inline-Sensorik“ (12. November 2025), Ruhstorf an der Rott

Moderne Inline-Sensorik hebt die Lebensmittelproduktion auf ein neues Niveau – von der Rohstoffkontrolle bis zur Endproduktqualität. Erfahren Sie, wie innovative Messtechnik Prozesse optimiert, Ressourcen spart und die Produktqualität sichert. Es erwarten Sie Insights von und Austausch mit Expert\*innen der Branche sowie Best Practices.

**Interreg**  
Bayern-Österreich



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

## RÜCKSCHAU

# Generationen – ein weiterer Ismus!

transform-DiaLog mit Dr. Hans Rusinek: „Lebensphasenorientierte Personalentwicklung“ | „Wir verwechseln Generations- mit Alters- und Periodeneffekten“



## Lebensphasenorientierte Personalentwicklung:

Wie kann gute HR-Arbeit verschiedene Lebensrealitäten wirklich ernst nehmen?

**REGENSBURG.** Wie lässt sich Arbeit gestalten, die Sinn macht – über Lebensphasen hinweg? Klassische Zuschreibungen stoßen hier schnell an ihre Grenzen. Statt weiter über „die Gen Z“ zu rätseln, lohnt sich ein differenzierter Blick auf Biografien, Rollenbilder und den sozialen Kontext von Arbeit. Beim transform-DiaLog mit Dr. Hans Rusinek wagten wir diesen Perspektivwechsel. Über 30 erfahrene HR-Praktiker:innen und Führungskräfte stellten sich der Herausforderung, eigene Kategorien, Dogmen und Idealbilder zu hinter-

fragen – und gegebenenfalls über Bord zu werfen. Eine Botschaft des Nachmittags, die im Kopf bleibt: Nicht alles, was nach Generation aussieht, ist auch eine. „Wir verwechseln systematisch Generationseffekte mit Alters- und Periodeneffekten – und wundern uns dann über Zuschreibungen, die weder erklären noch weiterhelfen“, so Rusinek. Wer verstehen will, wie Menschen arbeiten, müsse fragen, wo sie gerade im Leben stehen – und welchen „Berg“ sie vor sich haben.

Erfolg – das ist für die einen Status, für andere Sicherheit, für wieder andere Sinn. Rusineks These: Erfolgsdefinitionen sind individuell und hängen stark von der jeweiligen Lebensphase ab. Zeit wird dabei zur ebenso entscheidenden Ressource wie Geld oder Titel. Das Resultat im Unternehmensalltag sind Spannungsverhältnisse. Treffen „Zahlenmenschen“ auf die „Purposeorientierten“, bleibt das gegenseitige Verständnis oft aus. Umso wichtiger sei es daher, Arbeit als Raum zu begreifen, in dem unterschiedliche Logiken koexistieren dürfen – Performance und Purpose.

Die Idee, Arbeit über Lebensphasen hinweg zu denken, bedeutet auch: Modelle zu hinterfragen, die längst nicht mehr tragen. Das klassische „Learn – Earn

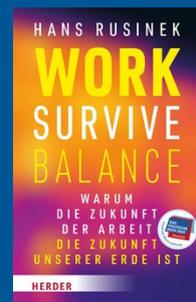


## Dr. Hans Rusinek



Der „Pracademic“ lehrt als Arbeits- und Organisationsforscher an der Universität St. Gallen und berät Unternehmen im Wandel der Arbeitswelt. 2023 war sein Bestseller-Buch „Work-Survive-Balance“ auf der Shortlist des Literaturpreises „Das politische Buch“, das Personalmagazin zählte ihn 2024 zu den „Top 10 HR-Influencern Deutschlands“.

Mehr unter: [www.hans-rusinek.de](http://www.hans-rusinek.de)



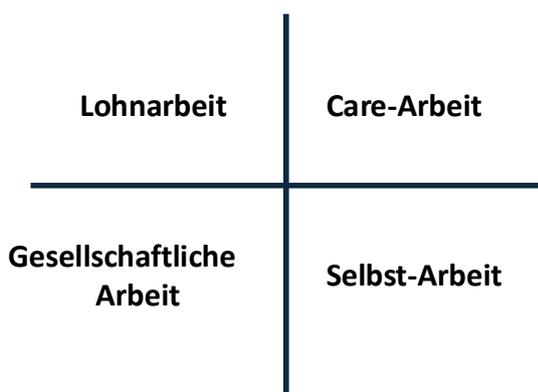
– Retire“-Paradigma gilt als überholt. Stattdessen rückt das Konzept des „Multistage Life“ in den Vordergrund – mit fließenden Übergängen, neuen Prioritäten und einem Arbeitsbegriff, der sich dem Lebenslauf anpasst, nicht umgekehrt.



**„Warum ist Beförderung in Teilzeit immer noch so selten? Aus der Elternzeit heraus befördern – warum eigentlich nicht?“**

**DR. HANS RUSINEK**  
Arbeitsforscher, Autor und Speaker

Rusinek verweist in diesem Zusammenhang auf das 4-in-1-Modell der Soziologin Frigga Haug, das vier gleichwertige Formen von Arbeit ins Zentrum stellt: Neben der bezahlten Erwerbsarbeit gehören dazu Care-Arbeit, gesellschaftliches Engagement und Selbstarbeit. Eine Krise der Arbeit entsteht, wenn nur Lohnarbeit zählt – und alles andere maximal als „Privatangelegenheit“ mitläuft. Doch genau diese Arbeit an und mit sich selbst, das Engagement für andere oder die Verantwortung für Kinder, Angehörige oder das Gemeinwesen prägen, wie Menschen ticken – und wie sie arbeiten (können). Wer diese Dimensionen in Personalentwicklungsstrategien nicht mitdenkt, bleibt blind für wesentliche Anteile des Arbeitslebens.



Frigga Haugs 4-in-1-Modell (Haug, 1974)

**Ein pragmatischer Tipp:  
Das „Recent Hire Panel“**

Bevor sich Betriebsblindheit einstellt, neue Mitarbeitende sprechen lassen. Was wirkt seltsam? Was irritiert? Mit Bottom-up-Impulsen helfen sie, Prozesse und Gepflogenheiten kritisch zu hinterfragen.

Altersunterschiede, so Rusinek, erklären wenig – problematisch sei das Etikettieren in starren Schubladen. „Generation“ wird so zum nächsten Ismus. Stattdessen lohne der Blick auf individuelle Prägungen, Wendepunkte, Brüche. Kurzum: Wir sollten lieber fragen, warum eine Person ist, wie sie ist.

Alters- und Periodeneffekte lassen sich analytisch trennen. Alterseffekte verändern sich im Laufe des Lebens. Periodeneffekte hingegen wirken zeitgleich auf viele – etwa die Pandemie, die wie eine kollektive Nahtoderfahrung gewirkt habe. Solche Brüche, so Rusinek, setzen Sinnfragen frei – und machen Entwicklung möglich. Genau hier setzt die Idee von Meaningful Work an: Arbeit als sozialer Raum mit Platz für Sinn, Wirkung und Zugehörigkeit. Objektive Faktoren wie Purpose und Zukunftsbeitrag zählen ebenso wie persönliche Wirksamkeit und Wertschätzung im Team. Arbeit ernst zu nehmen heißt auch, diese Spannungsfelder sichtbar zu machen – und auszuhalten.



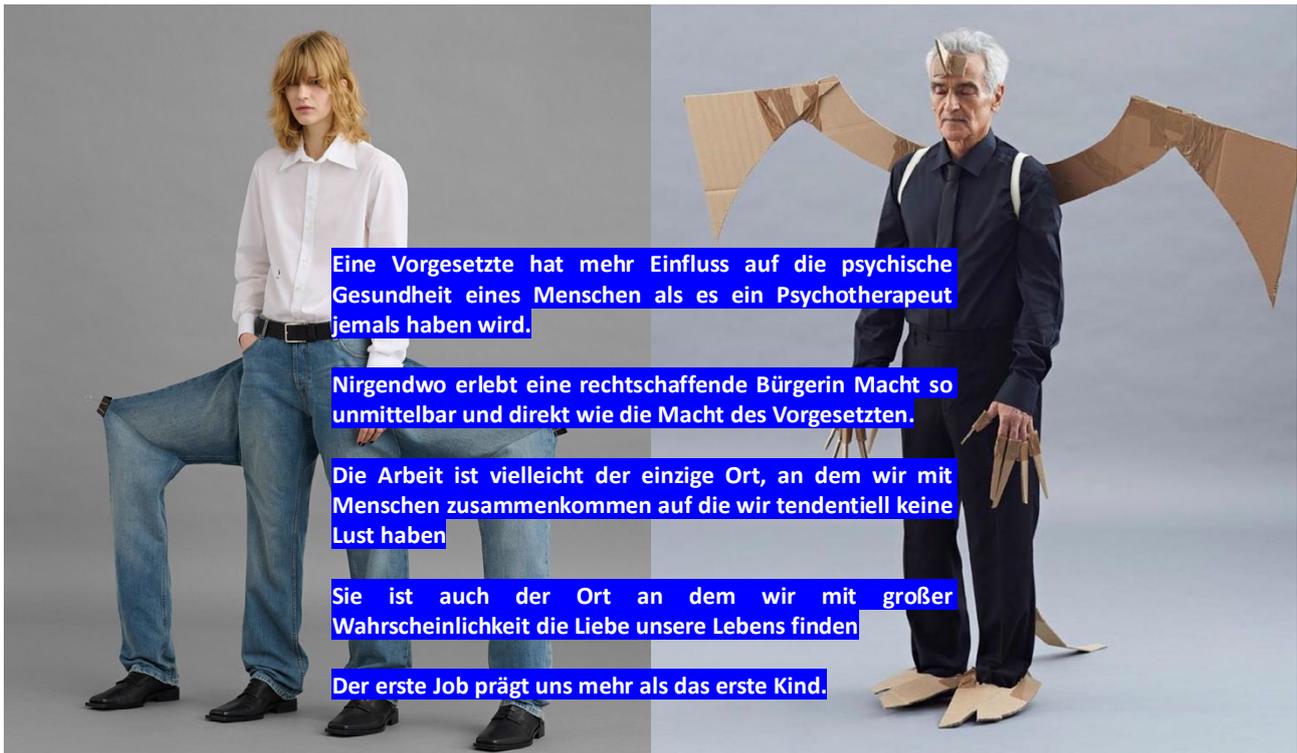
**„Mein Takeaway: Nicht die Generation prägt die Haltung zur Arbeit, sondern die Biografie. Welcher blinde Fleck sollte im nächsten transform-DiaLog zur Sprache kommen? Melden Sie sich bei uns mit Vorschlägen.“**



**Stefanie Fuchs**

Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.  
Geschäftsführung

s.fuchs1@sensorik-bayern.de  
<https://de.linkedin.com/in/stefanie-fuchs-360884203>



Eine Vorgesetzte hat mehr Einfluss auf die psychische Gesundheit eines Menschen als es ein Psychotherapeut jemals haben wird.

Nirgendwo erlebt eine rechtschaffende Bürgerin Macht so unmittelbar und direkt wie die Macht des Vorgesetzten.

Die Arbeit ist vielleicht der einzige Ort, an dem wir mit Menschen zusammenkommen auf die wir tendenziell keine Lust haben

Sie ist auch der Ort an dem wir mit großer Wahrscheinlichkeit die Liebe unsere Lebens finden

Der erste Job prägt uns mehr als das erste Kind.

Rusineks abschließende Worte zum Status quo der Arbeitswelt. Quelle: Hans Rusinek

## Unsere Reflexionsfragen vor dem transform-DiaLog – Ihre Reflexionsfragen nach diesem Artikel?

### I. Innovation in und mit verschiedenen Altersgruppen

„Wann haben Sie erlebt, dass Menschen unterschiedlicher Altersgruppen gemeinsam etwas Innovatives geschaffen haben – was hat dabei gut funktioniert, was hindert innovative Zusammenarbeit zwischen Altersgruppen?“

### II. Vereinbarkeit und Lebensphasen

„Wie hat sich Ihre Vorstellung von Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben im Laufe Ihrer Lebensphasen verändert – und wie wurde (oder hätte) Ihr Arbeitgeber darauf reagieren können?“

### III. Sinnvolle Arbeit in verschiedenen Lebensphasen

„Was hat für Sie in unterschiedlichen Lebensphasen ‚sinnvolle Arbeit‘ bedeutet – und wie wurde das in Ihrem Arbeitsumfeld berücksichtigt oder ignoriert?“

### IV. Generationskonflikte und intergenerationale Zusammenarbeit

„Erinnern Sie sich an eine Situation, in der ein Generationsunterschied zu einem Konflikt oder Missverständnis geführt hat – wie wurde damit umgegangen und was hätten Sie sich gewünscht?“

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



**WORKSHOPS**

# Fachkräftenachwuchs für die Halbleiter-Branche sichern

#Sichtbar werden #Wissen teilen #Nachwuchs gewinnen



virtuell

**3-teilige Workshopreihe  
Oktober bis Dezember 2025**

## Module im Überblick

Im Oktober 2025 startet unsere dreiteilige Online-Reihe für Unternehmen der Halbleiter- und Sensorikbranche in Bayern. Ziel ist es, den **Wissenstransfer von Unternehmen in die Hochschulen** zu stärken, eigene **Fachexpertise** sichtbar zu machen, dadurch die **Arbeitgeberattraktivität** zu stärken und durch gezielte Kooperation mit Hochschulen in Lehrformaten **junge Talente** für sich zu gewinnen.

Die Module sind kostenfrei und einzeln buchbar.

**1** 9. Oktober 2025 | 15:30 bis 17:30 Uhr

### Sichtbarkeit und Wirkung – warum Lehraufträge strategisch wertvoll sind

**Zielgruppe:** (Potenzielle Lehrbeauftragte, Marketing, HR, Recruiting, Geschäftsführung)  
**Dauer:** 2 Stunden, online

- Best Practices aus Unternehmen und Hochschulen
- Vorteile für Recruiting, Employer Branding und Netzwerkbildung
- Q&A-Runde mit Lehrbeauftragten, Personalverantwortlichen und Hochschulvertreter:innen

**Jetzt anmelden:** <https://eveeno.com/online-ws-wirkung-lehrauftraege>

**2** 10. November 2025 | 14:00 bis 17:00 Uhr

### Lehren lernen für Praktiker:innen

**Zielgruppe:** Fachkräfte aus der Halbleiter- und Sensorikbranche  
**Dauer:** 3 Stunden, online

- Didaktik und Lehrmethoden kompakt
- Einführung in Hochschuldidaktik
- Tipps zum Lehreinstieg, Lehrformate und Studierendeninteraktion
- Fallarbeit mit interaktiven Elementen

**Jetzt anmelden:** <https://eveeno.com/lehren-lernen-fuer-praktikerinnen>

**3** 21. November 2025 | 09:00 bis 12:00 Uhr

### Von der Idee zum Lehrauftrag – Organisation und Umsetzung praxisnah

**Zielgruppe:** Lehrbeauftragte, Fachkräfteteams, Fachleiter:innen  
**Dauer:** 3 Stunden, online

- Hochschulstrukturen, Ausschreibungen und Ansprechpartner:innen
- Zeitplanung, Aufwand, Konzeptentwicklung
- Workshop zur Entwicklung eigener Lehrideen

**Jetzt anmelden:** <https://eveeno.com/von-idee-zum-lehrauftrag>

**Kontakt:** Stefanie Fuchs (s.fuchs1@sensorik-bayern.de), Dr. Michael Hellwig (m.hellwig@sensorik-bayern.de)

CLUSTER (ER)LEBEN

# 15 Jahre Sensorik-ApplikationsZentrum – wir gratulieren!

**REGENSBURG.** Seit 2010 ist das SappZ an der OTH Regensburg zentrale Anlaufstelle für angewandte Sensorikforschung und praxisnahe Technologietransferprojekte. Mit einem interdisziplinären Team aus Ingenieurwissenschaften, Physik und Informatik entwickelt das Labor marktorientierte Lösungen und macht Sensorik greifbar – auch für kleine und mittlere Unternehmen.

Die Schwerpunkte reichen von optischer Gassensorik über CMUT-basierte Ultraschallanwendungen bis hin zu Radar-, Bild- und Umweltsensorik. In den letzten Jahren ist das SappZ vor allem durch seine Kompetenz in der Sensorfusion und beim Einsatz von KI auf Edge-Systemen aufgefallen. Besonders hervorzuheben: das Projekt „PestSens“, bei dem ein sensorbasiertes Monitoringsystem für die Schädlingsüberwachung in der Lebensmittelindustrie entstand – in enger Kooperation mit Wirtschaftspartnern und gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



Auch in der Lehre wirkt das SappZ sichtbar: Mit dem Bachelorstudiengang „Umwelt- und Industriosensorik“ schafft die OTH Regensburg eine Schnittstelle zwischen akademischer Ausbildung und industrieller Anwendung – und bindet Studierende früh in Forschungsprojekte ein.

Das SappZ steht damit exemplarisch für den Transfergedanken, den wir im Cluster Sensorik fördern: technologisch fundiert, wirtschaftsnah und mit Blick auf reale Herausforderungen. Wir sagen: Herzlichen Glückwunsch zu 15 Jahren exzellenter Arbeit an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Anwendung!



Quelle aller hier aufgeführten Fotos: SappZ

# Sensorik on Tour

News zu unserer Sensorik-Tour finden Sie auch auf unserem **LinkedIn-Channel**:

Follow us on **LinkedIn**



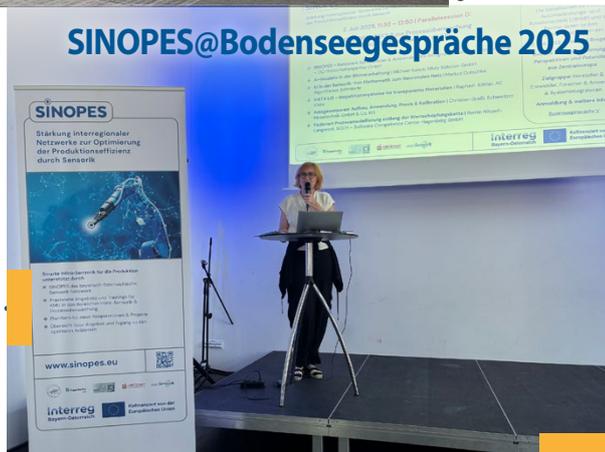
## Defence TechDay, Erding



#Technologielösungen  
#SVI  
#Drohnen

Quelle: SPS

## SINOPES@Bodenseegespräche 2025



Quelle: SPS

#Prozessüberwachung  
#GMAR  
#GoldPartner



## Innovationskongress Regensburg



Quelle: SPS

#VReduMED  
#Healthcare  
#VirtualReality

CLUSTER (ER)LEBEN



## KURZ &amp; KNAPP

**RUND UM DAS SENSORIK-  
ÖKOSYSTEM UND BAYERN****SYSTEMA wird Teil von Accenture Industry X**

**SYSTEMA** Unser Mitglied SYSTEMA hat einen strategischen Schritt vollzogen und ist nun als eigenständige Einheit in Accenture Industry X integriert, einer Geschäftseinheit, die industrielle Unternehmen bei der digitalen Transformation unterstützt. Dadurch kann SYSTEMA sein komplettes Portfolio weiter ausbauen und mit Accentures globalen Ressourcen ergänzen. Besonders profitieren Kunden von erweiterten Angeboten in der Halbleiterfertigung und SAP Manufacturing. Die bisherigen Ansprechpartner und Verträge bleiben unverändert, die Zusammenarbeit wird mit zusätzlichen Möglichkeiten und Services gestärkt.

**Save the Date: Bayerisch-Tschechischer Innovationstag (23. September, Furth im Wald)**

Der 6. Bayerisch-Tschechische Innovationstag findet am Dienstag, 23. September 2025, von 09:30 bis 17:00 Uhr in Furth im Wald statt. Unter dem Motto „#AreWeFutureReady?“ diskutieren Entscheider aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik über neue Technologien, Trends und die Zukunft des gemeinsamen Wirtschaftsraums. Die Veranstaltung bietet Networking, Impulse und Einblicke in regionale Exzellenz. Mehr Infos und Anmeldung unter: <https://eveeno.com/innoday25>.

**Energieeffizienter Hardware-Beschleuniger für den Simplex-Algorithmus**

Am Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS haben Forschende der Forschungsbereiche Smart Sensing and Electronics und Supply Chain Services einen neuartigen Hardware-Beschleuniger entwickelt, um den Aufwand des rechenintensiven Preisfindungsschritts im Simplex-Algorithmus zu reduzieren. Der Simplex-Algorithmus ist ein weithin bekanntes mathematisches Verfahren, das sich gut für alle Arten von linearen Optimierungsproblemen eignet und sich iterativ einer optimalen Lösung nähert. In Zeiten schnell wachsender technologischer Infrastrukturen werden die Optimierungsprobleme immer komplexer und gleichzeitig steigt der Bedarf, Energie zu sparen – Herausforderungen, die Industrie und Forschung gleichermaßen betreffen. Die neue Lösung bietet eine signifikante Verbesserung gegenüber bestehenden softwarebasierten Solvern.

**Continental gründet eigene Halbleiter-Einheit**

Continental Automotive hat mit der neuen Organisation AESS (Advanced Electronics & Semiconductor Solutions) eine Einheit geschaffen, die anwendungsspezifische Halbleiter für den Eigenbedarf entwickelt und verifiziert. Die Fertigung übernimmt der strategische Partner GlobalFoundries. Ziel ist es, die Unabhängigkeit zu stärken, Lieferketten abzusichern und die Entwicklung innovativer Lösungen für softwaredefinierte Fahrzeuge zu beschleunigen. Das „fabless“-Modell ermöglicht mehr Kontrolle, Effizienz und Qualität in einem wachsenden Markt für Automobilhalbleiter.

**KURZ & KNAPP****RUND UM DAS SENSORIK-  
ÖKOSYSTEM UND BAYERN****Unterstützung für KMU mit dem „FitNIS2-Navigator“**

Der „FitNIS2-Navigator“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie hilft kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), sich auf die neuen Cybersicherheitsanforderungen der EU-Richtlinie NIS2 vorzubereiten. Das Online-Tool bietet einen strukturierten Ansatz zur Bewertung und Verbesserung der IT-Sicherheit, unterstützt durch Beratungen und Schulungen. Ziel ist es, KMU beim Schutz vor Cyberbedrohungen zu stärken und die digitale Widerstandsfähigkeit zu fördern. Zum FitNIS2-Navigator geht es hier: <https://fitnis2.de>.

**Vulcanus in Europe 2026-2027: Japanische Praktikant:innen in R&D aufnehmen**

Das EU-Japan Centre for Industrial Cooperation sucht erneut europäische Unternehmen, die bereit sind, für sechs Monate (ab 14. September 2026) einen Praktikanten oder eine Praktikantin aus Japan aufzunehmen. Die Studierenden kommen von führenden japanischen Universitäten und sind in den Bereichen Ingenieurwesen, IT, Biologie, Chemie und weiteren Hightech-Disziplinen ausgebildet. Sie sprechen die Landessprache Ihres Unternehmens. Unternehmen erhalten wertvolle Unterstützung für Ihre F&E-Projekte und profitieren von neuen Impulsen sowie interkulturellem Austausch.

**Bewerbungsfrist:**

20. September 2025 (neue Unternehmen)

30. September 2025 (ehemalige Gastunternehmen)

**Weitere Informationen und Bewerbung:**

[www.eu-japan.eu/events/vulcanus-europe](http://www.eu-japan.eu/events/vulcanus-europe)

Kontakt: Margherita Rosada, Tel. +32 2 282 3715,  
E-Mail: [vulcanus@eu-japan.eu](mailto:vulcanus@eu-japan.eu)

**6th Conference on Impedance-Based Cellular Assays (17. bis 19. September, Regensburg)**

Vom 17. bis 19. September 2025 findet an der Universität Regensburg die 6. IBCA statt. Im Fokus stehen neueste Entwicklungen und Anwendungen impedanzbasierter zellulärer Assays. Das Programm und alle Details finden Sie unter: [www.ibca2025.net/Program.html](http://www.ibca2025.net/Program.html).

Die Themen reichen von Drug Testing, Signaltransduktion, Zytotoxizitäts- und Ökotoxikologietests über Gewebebarriere-Funktion, spezialisierte Impedanz-Assays und regenerative Medizin bis hin zu 3D-Tissue-Analysen, invasiven elektrischen Feldern, Impedanz-Zytometrie, neuen Elektrodenmaterialien sowie innovativen Technologien und Modellierung. Damit ist die Veranstaltung für Sensorik-Interessierte aus den Bereichen Biosensorik, Biomedizin und Elektro-Sensorik von Relevanz.

**Embedded World Conference 2026: Call for Papers**

Die Embedded World Conference 2026 sucht innovative Beiträge: Entwickler:innen, Expert:innen und Unternehmen können ab sofort ihre Paper einreichen. Themen sind u. a. Embedded Systems, künstliche Intelligenz und Security. Die Konferenz gilt als führende Plattform für den Austausch neuester Technologien und Trends der Embedded-Branche. Details: <https://events.componeers.net/embedded-world-conference>.

**KURZ & KNAPP****AUS DEN HOCHSCHULEN****TH Aschaffenburg erneut als familiengerechte Hochschule ausgezeichnet**

TH Aschaffenburg  
university of applied sciences

Die TH Aschaffenburg wurde erneut für ihr Engagement zur Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie mit dem Zertifikat „audit familiengerechte hochschule +vielfalt“ geehrt. Bereits seit 2006 nutzt die TH Aschaffenburg das Audit zur nachhaltigen Gestaltung familiengerechter Arbeits- und Studienbedingungen. Die Auszeichnung basiert auf dem erfolgreichen Abschluss des Dialogverfahrens, das Organisationen offensteht, die seit mindestens neun Jahren eine strategisch angelegte Vereinbarkeitsförderung verfolgen.

**WURI Global Conference 2026 in Deggendorf**

Die Technische Hochschule Deggendorf (THD) wird im September 2026 Gastgeberin der renommierten WURI Global Conference. Rund 300 internationale Hochschulvertreter:innen werden erwartet. Ziel ist es, innovative Hochschulen weltweit zu vernetzen und neue Maßstäbe für gesellschaftliche Wirkung und Innovationskraft zu setzen.

**Praktikum / Werkstudierendenstelle: Webdesign und Marketing – ID2013**

**#Gestaltung**  
**#Netzwerk**  
**#Ideen**

ZUR STELLENANZEIGE

[personal@sensorik-bayern.de](mailto:personal@sensorik-bayern.de)

Du möchtest gestalten statt zuschauen? Wir suchen Unterstützung im Bereich Webdesign & Marketing. Wir sind eines der aktivsten Technologienetzwerke in Bayern – und können dir dabei helfen, von der Theorie ins Doing zu kommen.

Deine Aufgaben: Du entwickelst Screendesigns, gestaltest Marketingmaterialien und unser monatliches Sensorik-Magazin. Du bringst deine Ideen in die Entwicklung neuer Formate ein, z. B. Infografiken, kurze Videos oder animierte Slides, um komplexe Themen anschaulich zu machen und unser Netzwerk sichtbar zu präsentieren.

Start: ab September 2025 möglich

**Mehr Details zu deinem neuen Job:**

[https://www.sensorik-bayern.de/fileadmin/Dokumente/Jobs/ID\\_2013\\_Praktikum\\_Webdesign.pdf](https://www.sensorik-bayern.de/fileadmin/Dokumente/Jobs/ID_2013_Praktikum_Webdesign.pdf)

**Sende deine Bewerbung als PDF mit ein paar Arbeitsproben an:**

Stefanie Fuchs – Human Resources ([personal@sensorik-bayern.de](mailto:personal@sensorik-bayern.de))

**KURZ & KNAPP****FÖRDERFOKUS****Bundesprogramm Transnationale Zusammenarbeit (BTZ) wieder geöffnet**

Ab sofort können im Bundesprogramm Transnationale Zusammenarbeit wieder Anträge auf eine Vorlauf- oder Kofinanzierung eingereicht werden – mit einer wichtigen Neuerung: Die Einreichung von Anträgen im Bundesprogramm ist jederzeit möglich. Statt der bisherigen Calls im Bundesprogramm gibt es individuelle, an die Interreg-Programmräume gekoppelte Fristen zur Einreichung im Bundesprogramm. Auch Anträge zur Förderung von Andockprojekten sind im Bundesprogramm wieder möglich. Mit dem Bundesprogramm Transnationale Zusammenarbeit fördert das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) Interreg-B-Projekte mit Relevanz für eine integrierte Raumentwicklung, insbesondere zu den folgenden Themenschwerpunkten:

- Resiliente, sektorenübergreifende Wirtschafts- und Verwaltungsstrukturen
- Klimaanpassungsmaßnahmen in Städten und Regionen
- Regionale Ansätze in der Kreislaufwirtschaft
- Nachhaltige Mobilität in Ballungsräumen und in dünner besiedelten Regionen
- Grundsätzlich sind drei Kategorien der Förderung im Bundesprogramm vorgesehen:
- die Förderung der Antragserstellung (Vorlaufvorhaben),
- die Beteiligung an der Kofinanzierung der EU-Mittel (Kofinanzierungsvorhaben) und
- die Finanzierung eines zusätzlichen Projektbausteins (Andockvorhaben).

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter: [https://www.interreg.de/INTERREG2021/DE/Foerderung/ZusaetzlicheBundefoerderung/FoerderungBeantragen/foerderung-beantragen\\_node.html](https://www.interreg.de/INTERREG2021/DE/Foerderung/ZusaetzlicheBundefoerderung/FoerderungBeantragen/foerderung-beantragen_node.html).

**36. Ausschreibung des Netzwerks IraSME geöffnet bis 24.09.2025****Was wird gefördert?**

FuE-Kooperationsprojekte von Unternehmen oder von Unternehmen und Forschungseinrichtungen zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen mit hohem Marktpotenzial, ohne Einschränkung auf bestimmte Technologien und Branchen in den Ländern Belgien (Flandern + Wallonien), Brasilien, Deutschland, Luxemburg, Österreich, Schweiz, Tschechische Republik, Türkei.

**Wer wird gefördert?**

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU), weitere mittelständische Unternehmen, nichtwirtschaftlich tätige Forschungseinrichtungen als Kooperationspartner von Unternehmen (gemäß Richtlinien der beteiligten Länder/Regionen).

Auf folgenden Seiten sind Informationen zu der aktuellen IraSME-Ausschreibung einschließlich der teilnehmenden Länder/Regionen veröffentlicht: ZIM: <https://www.zim.de/ZIM/Redaktion/DE/Artikel/internationale-ausschreibung-irasme.html> (Deutsch); IraSME: <https://www.ira-sme.net/current-call> (Englisch).

**Fragen hierzu?**

Melden Sie sich unter +49 (0)30 48163-589 bzw. -525 oder per E-Mail an [international@aif-projekt-gmbh.de](mailto:international@aif-projekt-gmbh.de).

Am 2. Juli 2025 findet außerdem ein Webinar zur aktuellen Ausschreibung in englischer Sprache statt; zu dem ab sofort eine kostenfreie Anmeldung möglich ist: <https://www.ira-sme.net/event/irasme-information-and-consultation-session-at-br-ch-de-lu-tr>.

**KURZ & KNAPP****FÖRDERFOKUS****Förderwettbewerb Energie- und Ressourceneffizienz gestartet (Frist: 31. August 2025)**

Gefördert durch:



Im Juli ist die neue Runde des Förderwettbewerbs Energie- und Ressourceneffizienz des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie gestartet. Bis 31. August 2025 können Anträge für Projekte eingereicht werden. Der Förderwettbewerb ist aktors-, sektor- und technologieoffen. Er ist Teil der Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft (EEW) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE).

Im Fokus der Förderung stehen investive Maßnahmen von Unternehmen zur Verbesserung der Energie- und Ressourceneffizienz sowie zur Bereitstellung von Prozesswärme aus erneuerbaren Energien. Dadurch sollen den Unternehmen Anreize geboten werden, um insbesondere in ambitionierte Projekte zu investieren, die für eine wirtschaftliche Umsetzung von mehr Energie- und Ressourceneffizienz und Senkung der THG-Emissionen Unterstützung benötigen. Ziel ist es, einen wesentlichen Beitrag zur Treibhausgasneutralität 2045 zu leisten und gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Unternehmen zu stärken. Details zum Wettbewerb unter: <https://www.wettbewerb-energieeffizienz.de>.

**Neue KfW-Förderung für Digitalisierung & Innovation**

Die KfW hat ihre neuen weiterentwickelten Digitalisierungs- und Innovationsförderungen kürzlich vorgestellt, welche die bisherigen Förderprogramme ERP-Digitalisierungs- und Innovationskredit (380) und ERP-Mezzanine für Innovation (360, 361, 364) ab dem 1. Juli 2025 ersetzt. Dabei handelt es sich um folgende neue Förderkredite: ERP-Förderkredit Digitalisierung (511), ERP-Förderkredit Digitalisierung mit Haftungsfreistellung (512) sowie ERP-Förderkredit Innovation (513). Weitere Details unter: <https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Innovation/F%C3%B6rderprodukte/index-2.html>.

**Förderung für internationale Projekte zur kreislauffähigen Wertschöpfung gestartet**

Das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) fördert im Rahmen von Eureka internationale Forschungs- und Innovationsprojekte zur „kreislauffähigen Wertschöpfung“ (CircularGlowUp). Ziel ist es, Unternehmen und Forschungseinrichtungen bei der Entwicklung neuer Strategien, Geschäftsmodelle und Technologien für eine nachhaltige, resiliente und wettbewerbsfähige Kreislaufwirtschaft zu unterstützen. Gefördert werden praxisnahe Verbundprojekte mit interdisziplinärem Ansatz, die über klassisches Recycling hinausgehen und systemische, technologische sowie menschliche Aspekte einbeziehen. Schwerpunkte sind die Entwicklung intelligenter Dienstleistungen, neuer Geschäftsmodelle und die Integration von Menschen in Transformationsprozesse. Die Projekte sollen internationale Kooperationen stärken und Innovationen bis zur prototypischen Umsetzung fördern. Details: <https://www.bmbf.de/SharedDocs/Bekanntmachungen/DE/2025/07/2025-07-02-bekanntmachung-circularglowup.html>.

**KURZ & KNAPP****TREND****Fraunhofer IAIS stellt „LLM Insight Expert“ vor**

Mit dem neuen KI-Tool können auch Nicht-Experten Unternehmensdatenbanken per natürlicher Sprache analysieren. „LLM Insight Expert“ integriert sich schnell in bestehende Systeme, garantiert Datensicherheit und liefert wertvolle Insights – etwa für Maschinenwartung oder Bestandsmanagement: <https://www.iais.fraunhofer.de/de/branchen-themen/branchen/handel/llm-insight-expert.html>.

**Präzise Wärmemessung in fortschrittlichen Halbleitern**

Forschende entwickeln neue Methoden zur genauen Erfassung der Hitzeentwicklung in ultrabreiten Halbleitermaterialien wie Galliumoxid und Diamant. Optische und elektrische Verfahren sowie neuartige Mikroskope helfen, Temperaturverteilungen in kleinen Strukturen sichtbar zu machen, und verbessern so Zuverlässigkeit und Effizienz. Mehr Infos: <https://techxplore.com/news/2025-06-outline-ways-track-advanced-semiconductors.html>.

**GREEN TRANSITION****Recycelbare Leiterplatten: E-Waste-Lösung aus Virginia**

Elektroschrott explodiert: Nur 20 % werden recycelt. Forscher der Virginia Tech (Bartlett, Worch) entwickelten nun revolutionäre, recycelbare Leiterplatten. Ihr Material kombiniert Vitrimer und flüssiges Metall. Das Ergebnis: Schaltkreise, die leitfähig, rekonfigurierbar, selbstheilend und dennoch robust sind. Ein Durchbruch gegen globale E-Waste-Massen, der eine Kreislaufwirtschaft ermöglicht und herkömmliche Elektronik übertrifft.

**acatech: Quelloffene Designinstrumente für den Chipentwurf**

Die neue Bundesregierung möchte laut Koalitionsvertrag Deutschland als führenden Standort für Mikroelektronik ausbauen. Ein großer Anteil an Wertschöpfung und Innovationspotenzial innerhalb der Halbleiterwertschöpfungskette kommt dem Entwurf integrierter Schaltungen zu. Quelloffene Designinstrumente für den Chipentwurf bieten perspektivisch eine Alternative zu den dominierenden Design-Tools außereuropäischer Konzerne. Die Deutsche Akademie der Technikwissenschaften gibt in ihrem Impuls einen Ausblick, wie Politik, Wirtschaft und Wissenschaft quelloffene Designinstrumente für souveräne Chipentwicklung stärken könnten: <https://www.acatech.de/publikation/quelloffene-designinstrumente-fuer-souveraene-chipentwicklung>.

**Kleinster anorganischer Halbleiter ermöglicht umweltfreundliche Wasserstoffproduktion**

Ein Forschungsteam aus Südkorea hat erstmals umweltfreundlichen Solar-Wasserstoff mit Hilfe eines Quanten-Halbleiter-Nanoclusters hergestellt – dem weltweit kleinsten anorganischen Halbleitermaterial. Das Team entwickelte einen stabilen Cadmiumselenid-Nanocluster mit nur 26 Atomen. Durch gezielte Anordnung und Kobalt-Dotierung gelang es, die Struktur zu stabilisieren und die elektrischen Eigenschaften zu verbessern. Als Photokatalysator eingesetzt, ermöglichte das Material eine umweltfreundliche Wasserstoffgewinnung aus Sonnenlicht. Die Forschung eröffnet neue Perspektiven für nachhaltige Energie, Umwelttechnologien und die Quantenwissenschaft. Mehr dazu: <https://phys.org/news/2025-05-smallest-inorganic-semiconductor-enables-eco.html>.

**KURZ & KNAPP****HR-NEWS****Interesse an Jobs in Deutschland rückläufig – insbesondere im IT-Bereich**

Das internationale Interesse an Stellen in Deutschland stagniert oder sinkt, besonders in Tech-Berufen wie Softwareentwicklung und IT-Support. Gründe sind die anhaltende Rezession, weniger offene Stellen und eine zurückhaltende Personalpolitik deutscher Unternehmen. Langfristig bleibt der Bedarf an Fachkräften jedoch hoch. Mehr dazu: <https://www.elektroniknet.de/karriere/arbeitswelt/interesse-an-jobs-in-deutschland-ruecklaeufig.225456.html>.

**VDI-Report: Ingenieure bleiben gefragt**

Trotz wirtschaftlicher Herausforderungen und einem Rückgang offener Stellen um 25,7 Prozent sind Ingenieure gefragter als IT-Fachkräfte. Die Arbeitslosigkeit in diesen Berufen stieg auf den höchsten Wert seit 2011, jedoch bleibt der Fachkräftemangel bestehen. Besonders in den Bereichen Energie, Elektrotechnik und Maschinenbau zeigen sich deutliche Engpässe. Frauen spielen eine wichtige Rolle zur Sicherung des Fachkräftebedarfs, weshalb geschlechtergerechte Maßnahmen in der Berufsorientierung gefordert werden.

**BIBB prämiert KI in der Berufsbildung**

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) vergibt 2025 den Hermann-Schmidt-Preis für innovative Projekte, die künstliche Intelligenz praxisnah in Aus- und Weiterbildung integrieren. Ziel ist die Förderung digitaler Kompetenzen für die Arbeitswelt von morgen. Bewerbungen sind bis 10. Oktober möglich: <https://www.bibb.de/de/209001.php>.

**Praktikum ab 2026 gesucht?****ZUR STELLENANZEIGE**

personal@sensorik-bayern.de

Du möchtest praktische Erfahrung während deines Studiums sammeln, Einblick in die Hightech-Branche Sensorik erhalten und ihre Unternehmen kennenlernen? Dann bist du bei uns richtig – unterstütze uns im Seminar- und Eventmanagement. Gerne begrüßen wir dich für drei Monate – oder auch länger.

Dich erwarten flexible Arbeitszeiten, kurze Kommunikationswege und eine herzliche Teamatmosphäre. Setze gerne deine individuellen Schwerpunkte – gemeinsam finden wir sicher **DEIN Praktikumsprojekt**.

**Sende deine Bewerbung als PDF an:**

Stefanie Fuchs – Human Resources (personal@sensorik-bayern.de)

Start: ab September 2025 möglich

**Mehr Details zu deinem Praktikum:**[https://www.sensorik-bayern.de/fileadmin/Dokumente/Jobs/ID\\_1765\\_Praktikum\\_Event\\_Seminarmanagement.pdf](https://www.sensorik-bayern.de/fileadmin/Dokumente/Jobs/ID_1765_Praktikum_Event_Seminarmanagement.pdf)

## Die Strategische Partnerschaft Sensorik e.V. in Zahlen

**2 Mio. €**  
Jahresumsatz

**250**  
Innovations-  
projekte

**60 Mio. €**  
Projektvolumina

### Über ...

**5.000**  
Seiten  
Branchen-News  
im Sensorik-  
Magazin

**200**  
Teilnehmende  
an Seminaren  
und Trainings  
(pro Jahr)

**500**  
Seminartage für  
die bayerische  
Sensorik-Branche

### Einsparungen unserer Mitglieder durch vergünstigte Konditionen jährlich rund ...

**800 T€**  
bei Weiterbildung

**50 T€**  
bei  
F&E-Tätigkeiten

**300 T€**  
Technische  
Dienstleistungen /  
F&E-Dienst-  
leistungen

# Impressum

## **CLUSTER SENSORIK STRATEGISCHE PARTNERSCHAFT SENSORIK E.V.**

Franz-Mayer-Str. 1 · 93053 Regensburg  
Telefon: +49 (0) 941 / 63 09 16-0  
[www.sensorik-bayern.de](http://www.sensorik-bayern.de)  
[info@sensorik-bayern.de](mailto:info@sensorik-bayern.de)

## **ANSPRECHPARTNER**

Clustersprecher:	Prof. Dr. Reinhard Höpfl, Prof. Dr. Christoph Kutter
Geschäftsführung:	Stefanie Fuchs, Matthias Streller
Redaktion:	J. Deschermeier, C. Frömel, S. Fuchs, N. Menninger, A. Sloet

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir überwiegend das generische Maskulinum. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für jegliches Geschlecht im Sinne der Gleichbehandlung.*

